

Kurzprotokoll MULE Treffen am 04.02.2015

1. Thema: Vorbereitung der Befragung

- Server wird derzeit eingerichtet über die Dresdner Mittelbauern (Kosten von 35€ übernimmt die GEW)
- **Mitte Februar** soll der **Pretest** stattfinden (20-30 MittelbauerInnen aus dem MULE Kreis als „Testpersonen“, Matthias wird den Test an uns senden)
- vorgesehen sind mehr als 1000 TeilnehmerInnen der Befragung
- diskutiert wurde die Frage nach einer möglichst großen Anzahl von Adressaten der Befragung: MULE Verteiler, Lehrbeauftragtenratverteiler, MittelbauvertreterInnen als Multiplikatoren (Tim recherchiert), Liste der Institutssekretariate (Diana), Vorstellen der Befragung auf Personal/ Institutsversammlungen (wird schwierig wegen einer festgelegten Tagesordnung- Mattheo fragt nach), Betriebsräte an den Instituten & Personalvertretungen (übernimmt Mattheo), Akad. Auslandsamt & Studienbüros/ beratungen der Fakultäten (Kerstin)
- **Mitte März** soll die **Befragung starten**, geplant ist eine **Deadline** bis **Mitte Mai**
- Matthias schreibt eine Zusammenfassung/ Anschreiben zur Befragung (wichtig: sollte Deadline und den Verweis auf die geplante VV für Anfang Juni enthalten); dazu sollte ein Treffen mit AG Ö stattfinden
- eine Präsentation von Zwischenergebnissen erscheint wenig sinnvoll
- es ist angedacht, die ausgewerteten Ergebnisse der Befragung über sämtliche zuvor kontaktierte Kanäle zu senden

(Ergänzung: Habe mir ein Personalverzeichnis von 2014 beschafft mit den Adressen aller Institute und ihrer MitarbeiterInnen)

2. Thema: Homepage

- wird für notwendig erachtet
- u.a. für die Sammlung der Links/ Artikel
- Wer übernimmt die Verantwortung/ Pflege? Es ist notwendig, die Aufgaben zu definieren.
- Wer arbeitet aus den AGs den Homepageverantwortlichen zu?
- Frage der Kosten? Oder kostenfreie Anbieter wie Wordpress? (Jana & Tom recherchieren)

3. Thema: Vollversammlung

- Vorschläge folgender Tagesordnungspunkte:

a) Auswertung der Befragung (Forderungen müssen heraus gearbeitet werden; Diskussionen von Teilergebnissen)

b) Wahl eines/r Sprechers/in (Gremium) (sollte zuvor auf mehreren Treffen „vorbereitet“ werden)

c) Frage nach der Notwendigkeit einer Satzung, um Verbindlichkeit und Transparenz zu schaffen (es sollte zuvor mehrere Entwürfe geben, die auf einem internen Treffen diskutiert werden)

d) Vorstellung der bisherigen internen Struktur (Mobilisierung von Interessierten, sich in MULE zu engagieren)

4. Beziehung zum Rektorat

- vor der Versendung der Befragung Kontaktaufnahme mit dem Rektorat

- eventuell Einladung des Rektorats zur VV

5. AG Veranstaltung

- am 13.01.2015 fand die erste Veranstaltung mit Axel Rüdinger statt, die sehr schlecht besucht war

- mögliche Gründe: es fanden viele Termine in dieser Woche statt; kurzfristige Ankündigung; begrenzte Kanäle, um Veranstaltung zu bewerben; Vortragssättigung

- die Termine sollten intern besser abgesprochen werden

- Pläne/ Vorhaben/ Ideen für weitere Veranstaltungen: Jörn Lang-Drittmittelproblematik/ Verbundforschung; World Cafe (Ergebnisse aus Befragung könnten diskutiert werden und Forderungen formuliert werden); Filmabend mit Diskussionsrunde; Stammtischrunde (4-6 Wochenrhythmus) mit Teilnehmenden aus den AGs für einen Austausch und Verbesserung der Kommunikation; Podiumsdiskussion (setzt eigene Position voraus)

- Themenwünsche: Welche Mittelbauinis gibt es in der BRD, Frage nach Netzwerken?

Diskussion von Gesetzen, die Hochschulen betreffen wie
Wissenschaftszeitvertragsg. mit Politikern und Gewerkschaftlern

Vorstellen/ Diskussion des Herrschinger Kodex

6. Weiteres:

- Vorschlag nach einer Zusammenlegung von AG Ö & Orga
- Frage nach Streik
- Nähe zu Gewerkschaften (GEW/ Ver.di...)
- Diskussionspapier über die Verbesserung der Strukturen von MULE (Jan & Tom)
- eine mögliche Forderung: einen Befristungszuschlag für Hochschulen & Forschungseinrichtungen gemeinsam mit Gewerkschaften zu erstreiten, um Arbeitgeber zu einer Risikoübernahme zu verpflichten